

Uns erreichten viele kritische Fragen und Kommentare bezüglich unserer Arbeit. Wir schätzen Kritik sehr und möchte zu einigen Punkten Stellung nehmen, auch um falsche Gerüchte zu widerlegen.

1. Welche Ziele hat WHAT – und warum?

WHAT ist Teil des Studierendenrates (StuRa) der TU Dresden. Unsere Hauptaufgabe ist es, Studierende für politische und gesellschaftliche Themen zu interessieren. Dabei setzen wir uns aktiv gegen jegliche Form von Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ein.

Unsere Aufgabenbeschreibung formuliert das so: „Bei allen Aufgaben wird auf der Grundlage der gemeinsamen Interessen der Studierendenschaft gehandelt. Das heißt auch, dass das Referat im Sinne einer toleranten und offenen Gesellschaft handelt und seine Arbeit gegen alle Formen vom Rassismus, Sexismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ausrichtet.“

Hier gibt es die Aufgabenbeschreibung: https://www.stura.tu-dresden.de/referat_wissen_handeln_und_aktiv_teilnehmen)

2. Darf der StuRa politisch sein oder muss er sich „politisch neutral“ verhalten?

Parteilpolitik zählt nicht zu den Aufgaben des StuRa und wird auch nicht von uns betrieben. Der StuRa und seine Teile setzen sich aber natürlich auch politisch ein: Das Engagement gegen die Erhöhung des Semesterbeitrages oder eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Studierende mit Kind sind Beispiele für die politische Arbeit des StuRa über die politische Bildung hinaus. Aus eben diesen Gründen ist es notwendig, dass der StuRa und WHAT politische Positionen beziehen. Dabei darf politisches Handeln nicht mit Parteilpolitik verwechselt werden!

Im Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz sind unter §24 Absatz 3 Nummer 1-7 die gesetzlichen Aufgaben jeder sächsischen Studierendenvertretung aufgelistet, welche diese wahrzunehmen hat. Dazu gehören unter anderem die hochschulinternen und hochschulpolitischen Interessen der Studierendenschaft sowie die sozialen und kulturellen Belange der Studierenden wahrzunehmen (Nummer 1), aber auch die Förderung der politischen Bildung (Nummer 7).

Unter diesem Link könnt ihr das Gesetz nachlesen:

<https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/10562-Saechsisches-Hochschulfreiheitsgesetz>

3. Wie ist WHAT legitimiert?

Das Referat WHAT wurde im Mai 2017 vom StuRa eingesetzt. Jede Entscheidung für Aktionen und deren Themen entstehen durch einen demokratischen Prozess innerhalb des StuRa. Jede:r Studierende der TU Dresden hat das Recht, sich daran zu beteiligen und seine persönlichen Ideen und Meinung einzubringen. Dazu kann jede:r Studierende sich von einem Fachschaftsrat in das StuRa-Plenum entsenden lassen oder als Gast an den StuRa-Sitzungen teilnehmen.

Hier findet ihr die Termine: www.stura.tu-dresden.de/sitzungen

4. Was planen wir für die Zukunft?

Wir werden unsere Arbeit im Bereich der politischen Bildung fortsetzen. Insbesondere werden wir uns dabei gegen rassistische, nationalistische sowie menschenfeindliche Gesellschaftstendenzen und Entwicklungen einsetzen!

Viele positiven Reaktionen, die konstruktive Kritik und das Wachsen unserer Gruppe zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Jede:r ist herzlich willkommen bei uns mit zu machen oder uns zu unterstützen! Gern könnt ihr euch über Facebook bei uns melden oder uns eine E-Mail (what@stura.tu-dresden.de) schreiben.